

PM Ramona Storm, MdL  
Alternative für Deutschland

Keine Argumente, feige, rückgratlos –  
„Omas gegen rechts“ zeigen wahres Gesicht

Wenn es darum geht, irgendwie „Gesicht“ zu zeigen, sind sie stets vorne mit dabei. Doch als sie jetzt gefordert waren, Farbe zu bekennen, machten die „Omas gegen rechts“ einen peinlichen Rückzieher:

Ramona Storm, AfD-Landtagsabgeordnete mit Wahlkreisbüro in Kleinwallstadt, hatte eine Abordnung der woken Seniorinnen, die sich grundsätzlich auf der richtigen Seite der Moral fühlen, zu einem offenen Meinungsaustausch eingeladen – bei Tee und Torte.

„Weil Kaffee und Kuchen in diesen Kreisen ja als rechtsradikal gelten“, so die Politikerin, die für Miltenberg im Landtag sitzt. Doch von den gratismutigen System-Kämpferinnen ließ sich niemand blicken. Die klassische Ausrede: Man dürfe mit „Rechten“ gar nicht erst diskutieren!

„Entlarvend“, findet Ramona Storm. „Vor meinem Büro haben die Damen in großer Formation demonstriert, aber wenn es darum geht, ihre Vorwürfe gegen uns sachlich zu begründen, fehlt's an Courage – und Rückgrat! Vor allem aber wohl an den Argumenten. Für mich sind das Omas ohne Würde...“